



Kinderbücher im Klassensatz

für Grundschulen



Kinderbücher im Klassensatz Ein neues Angebot für Grundschulen

Die gemeinsame Lektüre eines Buches weckt Freude am Lesen, stärkt die Lesefähigkeit und regt zu themenbezogenen Diskussionen an.

Ab sofort bietet die Stadtbücherei Bochum Kinderbücher, die besonders für das gemeinsame Lesen in Grundschulklassen geeignet sind, auch als Klassensatz an – transportgerecht in der Medienbox.

Jeder Klassensatz umfasst 30 Exemplare des Buches. Zusätzlich finden Lehrerinnen und Lehrer in jeder Box didaktisches Material, das als Kopiervorlage zur Unterstützung bei der Unterrichtsgestaltung genutzt werden kann.

Klassensätze können für maximal 56 Tage ausgeliehen werden. Auf Wunsch liefert sie der Büchereikurier bequem und kostenlos direkt zur Schule.
Bestellungen unter Tel. 9 10 24 90.

Unter Eingabe des Suchbegriffes „Klassensatz“ im Katalog der Stadtbücherei Bochum (<http://www.stadtbuecherei-bochum.de>) ist der Ausleihstatus der Klassensätze abrufbar.



Boie, Kirsten King-Kong, das Reiseschwein

Aulke, Cordula: Literaturprojekt

King-Kong ist Jan-Arnes Meerschweinchen. Als Jan-Arne es heimlich mit in den Urlaub nimmt, wird es turbulent...

Auf spielerische Weise wird das sinnerfassende Lesen gefördert und das selbständige Arbeiten mit dem Buch unterstützt. Diktattexte, Grammatikaufgaben und freie Schreibangebote integrieren die anderen Bereiche des Deutschunterrichts. Angebote zu den Themen Meerschweinchen und Urlaub ermöglichen fächerübergreifendes Arbeiten in Musik, Kunst/Textil/Werken und Sachunterricht. Das Material ist ohne viel Aufwand einsetzbar und garantiert motiviertes und entspanntes Arbeiten.

2. und 3. Klasse

Boie, Kirsten Zum Glück hat Lena ihre Zahnsperre vergessen

Thumeyer, Andrea: Literatur-Werkstatt

Endlich hat Lena auch eine Zahnsperre. Wie Katrin, ihre beste Freundin. Die Farbe durfte sie selber aussuchen. Da hat sie durchsichtig-türkis genommen mit einem winzig kleinen Bild drin. Es ist schwer, sich an so eine Zahnsperre zu gewöhnen. Beim Essen muss man sie immer rausnehmen. Beim Fußballspielen auch. Und hinterher darf man sie auf keinen Fall irgendwo liegen lassen. Das klappt bei Lena noch nicht so gut. Obwohl – manchmal kann es auch ein Glück sein, die Zahnsperre zu vergessen...

Themen, die Kinder im Alter von 8 bis 10 beschäftigen: Freundschaft und Eifersucht, Hänseleien und erstes Verliebtsein.

Die fächerübergreifende Literatur-Werkstatt nimmt diese Themen auf: in Übungen zur Texterschließung, mit Sachinformationen, handlungsorientierten Aufgaben und Angeboten aus den Bereichen Sprache, Kunst und Musik.

2. bis 4. Klasse



Donnelly, Elfie

Servus Opa, sagte ich leise

Eimers, Jennifer: Literaturprojekt

Michael ist zehn Jahre alt und lebt zusammen mit seiner Familie in Wien. Vor allem zu seinem Opa hat er eine innige Beziehung. Eines Tages erfährt Michael von der schlimmen Krankheit seines Opas – er hat Krebs. Michi ärgert, dass die Erwachsenen nicht mit ihm über das Thema sprechen und er ist froh, dass sein Opa ehrlich zu ihm ist. Der Opa stirbt. Michael kommt zu dem Schluss, dass der Opa gar nicht richtig tot ist, solange noch jemand an ihn denkt. Kinder werden schon früh mit dem Thema Tod und Sterben konfrontiert. Deshalb müssen sie die Möglichkeit erhalten, sich damit auseinander zu setzen. Das Literaturprojekt hilft, Ängste zu nehmen und mit den Kindern ein ehrliches und offenes Gespräch zu suchen.

4. bis 6. Klasse

Braun, Gisela

Das große und das kleine Nein

Braun, Gisela: Arbeitsmaterialien "Ich sag' nein"

"Wir Kinder haben's manchmal ganz schön schwer mit den Erwachsenen! Sie fragen, ob sie irgendetwas dürfen, du sagst höflich und leise NEIN! und was passiert...? Sie hören gar nicht hin und machen es trotzdem. Da musst du schon mal deutlich werden. Ich war sogar richtig laut und das hat prima geklappt." So werden Kinder dazu ermutigt, JA zu sich selbst zu sagen, Gefühle zu äußern, schlechte Geheimnisse von guten unterscheiden zu können und vor allem NEIN zu sagen, wenn ihnen danach ist. Mit vielen Arbeitsblättern, Spielen, Liedern, Geschichten, Hintergrundinformationen und Internetadressen für die Präventionsarbeit.

1. bis 4. Klasse



Fährmann, Willi

Der überaus starke Willibald

Cramer, Martina: Literaturprojekt

Henning, Julia: Literatur-Kartei

Um Mäuseboss zu werden, schürt der überaus starke Willibald die Angst der anderen Mäuse. Nur die kluge Lillimaus (ein Albino), die ausgegrenzt wird, setzt sich zur Wehr. Eines Tages bekommt sie ihre große Chance.

Kinder werden regelmäßig durch die Medien mit Themen wie "Rassismus", "neonazistische Ausschreitungen", "Drittes Reich" und "Krieg" konfrontiert. Das Buch behandelt wichtige Aspekte, wie z. B. den Aufbau autoritärer Strukturen mit der Erziehung zu autoritätshörigen, unkritischen und abhängigen Menschen. Die kindgerechte Geschichte eines "Mäuserudels" eignet sich in besonderer Weise, bereits mit Grundschulkindern die Problematik der Ausgrenzung und des Machtmissbrauchs zu thematisieren.

4. bis 6. Klasse

Härtling, Peter

Ben liebt Anna

Südhoff, Sigrid: Literatur-Kartei

Manchmal sagen Erwachsene zu Kindern: "Ihr könnt noch gar nicht wissen, was Liebe ist. Das weiß man erst, wenn man groß ist." Doch auch Kinder kennen Liebe und nicht nur die Liebe innerhalb der Familie. Der 9-jährige Ben und das gleichaltrige Aussiedlermädchen Anna wissen das jedenfalls genau. Sie haben sich ineinander verliebt und sind eine Weile zusammen gegangen. Sie haben ihre Gefühle ernst genommen und sie in der Familie und der Klasse durchgeboxt.

Die Arbeitsblätter vertiefen die Lektüre des Romans. Sie bieten Schreibanlässe, motivieren zu Rollenspielen und Gesprächen über die Freuden und Schwierigkeiten der ersten Liebe, übers Verliebt- und Anderssein und das Rauslassen von Gefühlen.

4. bis 7. Klasse



Härtling, Peter

Oma

Herrmann, Bea: Literatur-Kartei

Fünf Jahre alt ist Kalle, als er seine Eltern bei einem Autounfall verliert. Er zieht zu seiner Oma nach München. Da merkt Kalle, dass alles ganz anders ist als früher mit Vater und Mutter. Oma ist prima, aber – alt! Und Oma denkt: Hoffentlich kann ich den Jungen richtig erziehen – in meinem Alter! Kalle ist zehn, als Oma krank wird. Da zeigt sich, dass auch sie ihn braucht.

Die Kinder werden zu intensiver und kreativer Auseinandersetzung mit dem Problem des Zusammenlebens zweier so unterschiedlicher Generationen angeregt. Unterschiedliche Schreibenlässe, Rätsel, Rollenspiele u.v.m. vertiefen inhaltliche Schwerpunkte und regen zum Dialog zwischen den Generationen an.

4. bis 6. Klasse

Hasler, Eveline

Die Hexe Lakritze

Hajek, Sabine: Literatur-Kartei

In den Geschichten vom Hexenmädchen Lakritze lernen die kleinen Leser eine Hexenwelt kennen, die ihrer eigenen realen Welt manchmal ziemlich ähnlich ist. Auch ein Hexenkind muss zur Schule gehen und hat manchmal Streit mit anderen Kindern. Die Erlebnisse der Hexe Lakritze in ihrer Zauberwelt voller Drachen, Besen und Hexensprüche regen die Fantasie der Kinder ganz besonders an. Die Kinder "hexen" mit Sprache, Mathe und Kunst und setzen sich dabei kreativ mit dem Buch auseinander. In der Hexenbücherei und bei der Bücher-Rallye schnuppern die Kinder auch in andere Hexenbücher hinein: Lust auf mehr Lesefreude ist garantiert. So werden die Kinder lese-fit. Denn sinnerfassendes Lesen und Textverständnis sind keine Hexerei!

2. bis 3. Klasse



Heine, Helme

Freunde

Saam, Maren: Literatur-Werkstatt

Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar zählen zu den unsterblichen Bilderbuchhelden dieser Welt. Die drei Freunde machen gemeinsam eine Radtour. Trotz ihrer unterschiedlichen Eigenschaften und Gewohnheiten sind sie entschlossen, stets gute Freunde zu bleiben. Sie meistern zu dritt alle Höhen und Tiefen des Lebens.

Das wohl erfolgreichste Buch von Helme Heine berührt Kinder, weil ihnen das Thema vertraut ist. Eine „Freundschafts-Werkstatt“ regt zum Schreiben eigener Texte und zum Basteln eines kleinen Freundschaftsgeschenkes an.

1. bis 2. Klasse

Knister

Die Sockensuchmaschine

Giesen, Birgit: Literaturprojekt

Friedrich, Astrid: Theaterstück

Jonas besucht seinen neuen Nachbarn und Erfinder Professor Turbozahn. Er lernt den kleinen Hausroboter kennen und ist begeistert, als ihn der Professor um Hilfe bittet. Denn dem sind die Ideen für neue Erfindungen ausgegangen. Für Jonas erfindet er eine Turbobrille und eine Sockensuch-Anziehmaschine. Bei der ersten Inbetriebnahme jedoch ...

In den lesebegleitenden, vielfältigen Arbeitsaufträgen setzen sich die Kinder kreativ mit dem Buch auseinander. Zusätzlich gibt es ein Theaterstück, an dem sich mit viel Spaß 30 Kinder beteiligen können. Neben dem Theaterstück gibt es detaillierte Informationen über Dekorationen, Bühnenbild, Kostüme und Requisiten.

2. bis 4. Klasse



Korschunow, Irina

Hanno malt sich einen Drachen

Spirgatis-Budnick, Regina: Literatur-Kartei

Hanno hat sich sehr auf die Schule gefreut, aber dann hänseln ihn alle, weil er zu dick ist. Das bedrückt ihn so, dass ihm nichts mehr gelingen will. Auf dem Heimweg von der Schule setzt er sich auf eine Bank und malt mit einem Stöckchen in den Sand. Da formt sich ein kleiner Drache und wird lebendig...

Themen des Buches sind die zentralen Probleme von Kindern, die am Anfang ihrer Persönlichkeitsentwicklung stehen. Neben vielen Lese- und Schreibübungen und Angeboten zum texterschließenden Lesen geht es vor allem darum, dass die Kinder die Geschichte auf sich selbst übertragen können: in kleinen Szenen können sie z. B. mit selbst gebastelten Stabfiguren das Verhalten der Personen aus dem Buch nachspielen oder selbst in deren Rollen schlüpfen.

2. bis. 4. Klasse

Korschunow, Irina

Der Findefuchs

Willmeroth, Sabine: Literatur-Kartei

Einsam und verlassen liegt ein kleiner Fuchs im Gebüsch. Er fürchtet sich. Da entdeckt ihn eine fremde Füchsin. Was soll sie nur tun? Sie hat doch schon drei Kinder, die sie ernähren muss...

Die Kinder sammeln Informationen, erstellen einfache Inhaltsangaben, lösen Rätsel und malen Bilder. Gezielte Lesekontrollen überprüfen das Textverständnis und steigern die Lesefähigkeit. Sie erfahren auch, wie ein Fuchs lebt, was er frisst und wie er seine Jungen aufzieht. Darüber hinaus lernen sie andere Bewohner des Waldes kennen.

2. bis. 3. Klasse



Lindgren, Astrid

Michel in der Suppenschüssel

Pippi Langstrumpf

Pries, Hanne: Das Astrid-Lindgren-Projekt

Kinder können sich mit den Abenteuern und Streichen der Figuren Astrid Lindgrens leicht identifizieren. Zunächst lernen die Kinder die schwedische Autorin von ihrer ganz privaten Seite kennen. Sie war eine engagierte Tierschützerin. Im zweiten Teil bekommen die Kinder vertiefende Angebote zu den Büchern "Pippi Langstrumpf" und "Michel in der Suppenschüssel". So vertonen sie z.B. einzelne Textpassagen, backen Pippis Pfefferkuchen nach oder überlegen sich, wie ein Treffen zwischen Pippi und Michel aussehen würde.

3. und 4. Klasse

Maar, Paul

Der Buchstabenfresser

Geier-Hagemann, Steffi: Literatur-Werkstatt

Claudia findet im Garten ein Ei – himmelblau und ungefähr so groß wie ein Autoreifen. Klar, dass sie es nicht einfach liegenlassen kann. Vielleicht ist ja ein Saurier darin oder ein Krokodil. Wenn Claudia geahnt hätte, dass in dem Ei ein Buchstabenfresser ist, hätte sie es bestimmt nicht angerührt. Der Hammer ist plötzlich ein Hammel, die Dose eine Hose, aus dem Reis wird ein Eis...

Spielerischer kann man nicht lernen, wie wichtig einzelne kleine Buchstaben sein können. Es gibt Übungen und Spiele zu Lesetraining und Textverständnis, einfache Schwungübungen und Basteleien und auch fächerübergreifende Angebote aus den Arbeitsbereichen Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Bewegung und Spiel, Rhythmik und Musik.



Maar, Paul

Eine Woche voller Samstage

Stehno, Sabine: Literatur-Kartei

Herr Taschenbier ist sehr ängstlich. Er fürchtet sich vor allen Menschen, die schimpfen und befehlen. Eines Tages läuft ihm ein kleines respektloses, geschwätziges Etwas mit feuerroten Haaren und blauen Wunschknoten im Gesicht über den Weg – Das Sams. Je länger es bei Herrn Taschenbier bleibt, desto lieber gewinnt er es. Am Schluss wird aus dem ängstlichen Herrn Taschenbier ein selbstbewusster Mensch, der gelernt hat, sich zu behaupten. Die Kinder erfinden eigene Samsgeschichten und schreiben einen Steckbrief vom Sams. Sie reimen eigene Verse und gehen auf Fantasiereise. Die roten Haare stecken die Kinder in einem eigenen Samsporträt nach. Und weil das Sams nicht von gestern ist, entsteht auch eine rhythmische Rap-Geschichte.

2. bis 4. Klasse

Mackee, David

Elmar

Arndt, Ursula: Literatur-Werkstatt

Der kleine Elefant Elmar ist anders als die anderen Elefanten. Seine Hautfarbe sieht wie eine Patchworkdecke aus. Doch gerade das macht ihn so beliebt. Denn Elmar sieht nicht nur bunt und fröhlich aus – er ist es auch.

Die Kinder schreiben Elmar-Geschichten und Steckbriefe zu seinen Freunden, weben Elefanten-Muster, erfinden Bildergeschichten, basteln Finger- und Stabpuppen oder rechnen ganz nach Elefantenart. Schon nach kurzer Zeit werden die Arbeitsergebnisse der Kinder den Klassenraum in einen Urwald voller Elefanten verwandeln.

1. und 2. Klasse



Nöstlinger, Christine

Fernsehgeschichten vom Franz

Fischer, Claudia: Literatur-Projekt

Der 7-jährige Franz kann in der Schule nicht mitreden, da er zu Hause nur drei Fernsehprogramme hat. Da lässt er sich etwas einfallen...

Die Schüler setzen sich mit den Problemen der Hauptfigur fächerübergreifend auseinander und üben mit gezielten Hilfen auf ansprechende Weise das texterschließende Lesen. Sie erfahren, wie es Franz gelingt, mit nur drei Programmen in der Schule Fernsehexperte zu werden. Sie schreiben einen Tagesplan zu einem fernsehfreien Tag, halten Mini-Referate, erfinden neue Sender, neue Serien und vieles mehr.

2. und 3. Klasse

Nordqvist, Sven

Wie Findus zu Pettersson kam

Spirgatis-Budnik, Regina: Literatur-Werkstatt

Alt und einsam ist der liebenswerte Pettersson. Zum Glück kommt eines Tages der kleine Findus zu ihm und mit dem Kater kehrt die Freude in Petterssons Leben zurück.

Schnell werden Kinder es dem alten Pettersson gleich tun und sich beim Lesen in das freche Fellknäuel verlieben. Sie identifizieren sich schnell mit beiden Helden und entwickeln große Lesefreude und Lesemotivation. So nutzen sie die Spiele, Rätsel und Basteleien sowie die Lese- und Schreibangebote der Literatur-Werkstatt, um noch mehr über Figuren, Autor und Land zu erfahren.

1. und 2. Klasse



Obrecht, Bettina

Anna wünscht sich einen Hund

Fischer, Claudia: Literaturprojekt

Welches Kind wünscht sich nicht ein eigenes Haustier?

So auch Anna, die sich bisher zu jedem ihrer Geburtstage einen Hund wünschte. Und wenn sie an ihrem Geburtstag keinen Hund bekam, so dachte Anna, dass sie an Weihnachten ganz bestimmt einen Hund bekommt!

Das Buch ist wegen der großen Schrift und den farbigen Bildern besonders für Leseanfänger geeignet. Die Kinder üben das sinnerfassende Lesen, vertiefen die Wortarten und setzen sich mit den Themen „Wünsche“, „Hund“ und „Fahrrad“ auseinander.

2. Klasse

Pfister, Marcus

Der Regenbogenfisch

Pfotenhauer, Steffi: Literatur-Werkstatt

Draußen im Meer lebt der viel beneidete Regenbogenfisch. Stolz ist er auf seine wunderbaren Schuppen. Aber Stolz macht einsam.

Anstatt andere teilhaben zu lassen, behält er lieber seine Glitzerschuppen für sich. Bald schon hat er keine Freunde mehr. Nur zögernd kommt er dem Rat des alten Octopus nach und verschenkt seine herrlichen Schuppen an andere Fische. Und siehe da: mit jeder verschenkten Schuppe wird er fröhlicher.

Mit Angeboten zum sinnerfassenden Lesen und zum Basteln, Rechnen, Rätseln und Musizieren tauchen schon Erstklässler in die Welt des Regenbogenfisches ein. Am Ende wird ihnen bewusst, dass man beim Teilen auch etwas gewinnen kann – nämlich Freundschaft.

1. und 2. Klasse



Philipps, Carolin

Milchkaffee und Streuselkuchen

Roling, Simone: Literaturprojekt

Sammy und Boris, beide zehn Jahre alt, sind Erzfeinde und Konkurrenten um den Platz als Klassenbesten. An Freundschaft zwischen den beiden ist nicht zu denken. Sammy ist mit seinen Eltern aus Eritrea eingewandert. Als bei einem Brandanschlag Sammys Hand verletzt wird, muss ihm ausgerechnet Boris die Hausaufgaben bringen...

Ausländerfeindlichkeit und Intoleranz werden thematisiert und die Kinder werden zu vorurteilsfreiem Denken und Handeln aufgefordert. Dazu gibt es Rätsel, Rollenspiele, Lückentexte, Bastelangebote, Lieder, Spiele und Ideen für die Fächer Musik und Religion.

3. bis 6. Klasse

Recheis, Käthe

Kleiner Bruder Watomi

Dräger, Monika: Literaturprojekt

Der kleine Indianerjunge Watomi hat einen großen Bruder, Matoya, der alles besser kann als er. Er möchte auch so groß und stark sein. Als er wieder einmal ausgelacht wird, läuft er davon und versteckt sich hinter einem Busch. Doch dann kann Watomi plötzlich zeigen, wie mutig und klug auch ein kleiner Indianerjunge sein kann.

Die lesebegleitenden, vielfältigen Arbeitsaufträge, differenzierten Vorlagen und Bilder zum Schreiben eigener Geschichten, Rollenspiele, Rechengeschichten, Mal- und Bastelangebote, Lieder und Spiele, Vorschläge und Anleitungen zu einem Indianerfest fördern Leselust und Textverständnis. **2. und 3. Klasse**



Recheis, Käthe

Kleiner Wa-gusch

Dröge, Caroline: Literatur-Kartei

Die Eltern des kleinen Indianerjungen Wa-gusch müssen zum ersten Mal ohne ihn fort. Nach anfänglicher Einsamkeit entdeckt er viele Freunde z.B. die Tiere, die Bäume, den Bach und vor allem das Nachbarsmädchen Min-di!

Die Kinder lernen den indianischen Alltag kennen: Fischen, Jagen, Kanu- und Hüttenbau. Sie durchleben mit Wa-gusch unterschiedliche Gefühle: Angst, Einsamkeit, Zorn, Liebe, Geborgenheit und Freundschaft. In Schreib- und Gesprächsanregungen können sie ihre eigenen Gefühle erkunden. Aber auch Bastelanleitungen für Schneeschuhe und Kanumodelle sowie indianische Rezepte und Mythen laden zum Kennenlernen einer fremden Kultur ein.

3. und 4. Klasse

Schubert, Ingrid und Dieter

Irma hat so große Füße

Giesen, Birgit: Literatur-Projekt

Im Hexenwald herrscht große Aufregung, denn die kleine Hexe Irma ist verschwunden. Weil sie sich verfliegen hat, landet sie bei Lore im Badezimmer. Die beiden freunden sich an. Sie werden beide von anderen gehänselt: Lore wegen ihrer Segelohren und Irma wegen ihrer großen Füße. Nun helfen sie sich gegenseitig, was ihnen zu neuer Selbstsicherheit verhilft...

Es gibt Spiele, Fragen und Aufgaben zum sinnerfassenden Lesen, ein Stabpuppenspiel, Rezepte, Denkanstöße zum Thema "Anders sein", ein Irma-Lied und eine Hexenprüfung für den Sportunterricht.

2. und 3. Klasse



Timm, Uwe

Rennschwein Rudi Rüssel

Wehrenberg, Fritz: Literatur-Kartei

Zuppi gewinnt bei einer Tombola den Hauptpreis: ein Ferkel. Rudi Rüssel verändert den Familienalltag gründlich. Da der Hausbesitzer Buselmeier keinen Sinn für diese Art Haustiere hat, zieht die Familie an den Rand eines großen Fußballfeldes. Hier kann der Vater, ein arbeitsloser Ägyptologe, Platzwart werden und Rudi in Ruhe Schwein sein. Doch dann entdeckt Rudi seine wahre Größe als Rennschwein... Es gibt Schreibanlässe, Rollenspiele und Aktionen rund um den Titelhelden Rudi Rüssel. Auch die Schattenseiten wie zum Beispiel die Massentierhaltung werden deutlich.

4. bis 7. Klasse

Welsh, Renate

Das Vamperl

Spirgatis-Budnick, Regina: Literatur-Kartei

"Nein, das gibt's nicht!", sagt Frau Lizzi, als sie einen winzigen kleinen Vampir in ihrer Wohnung entdeckt. Nach dem ersten Schrecken beschließt sie, das Vamperl mit der Flasche aufzuziehen – mit Milch versteht sich, nicht etwa mit Blut. So wächst der kleine Vampir heran und entwickelt ganz ungewöhnliche Eigenschaften: wird nämlich ein Mensch zornig und böse, ist das Vamperl gleich zur Stelle. Es versetzt dem Wüterich einen Stich in die Galle und saugt das Gift aus ihr heraus.

Das Buch regt zur Beschäftigung mit dem Verhalten der Menschen untereinander an. Die Kinder erfahren etwas über Vampire und Fledermäuse und außerdem werden Arbeitstechniken im Umgang mit dem Medium Buch vermittelt. **3. und 4. Klasse**



Adressen und Ansprechpartner

Stadtbücherei Bochum
www.bochum.de/stadtbuecherei

Zentralbücherei Tel. 02 34 / 9 10 24 96
Gustav-Heinemann-Platz 2-6 Fax. 9 10 24 37
Bildungs- und Verwaltungszentrum (BVZ) stadtbue@bochum.de
44777 Bochum Mo, Di, Do, Fr 10 - 20 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Kinderbücherei in der Zentralbücherei Tel. 02 34 / 9 10 24 90
Frau Kilfitt Fax. 02 34 / 9 10 41 97
stadtbue@bochum.de
Mo, Di, Do, Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Familienbibliothek Wiemelhausen Tel. 02 34 / 7 54 01
Frau Schlautmann Fax. 02 34 / 9 73 03 83
Markstr. 292 Familienbibliothek@bochum.de
Mo, Di, Do, Fr 11 - 18 Uhr

Bücherei Gerthe Tel. 02 34 / 8 58 66
Frau Pötting Fax. 02 34 / 9 27 87 51
Heinrichstr. 4 BuechereiGerthe@bochum.de
Mo, Di, Do, Fr 11 - 18 Uhr

Bücherei Langendreer Tel. 02 34 / 8 93 79 39
Frau Weber Fax. 02 34 / 8 93 79 40
Unterstr. 71 BuechereiLangendreer@bochum.de
Mo, Di, Do, Fr 11 - 18 Uhr



Bücherei Linden Tel. 02 34 / 9 40 96 84
Frau Rüdel Fax. 02 34 / 3 24 98 78
Hattinger Str. 804-806 BuechereiLinden@bochum.de
Mo, Di, Do, Fr 11 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Bücherei Querenburg Tel. 02 34 / 9 10 91 41 / 42
Herr Eilks Fax. 02 34 / 9 10 91 43
Querenburger Höhe 270 BuechereiQuerenburg@bochum.de
Mo, Di, Do, Fr 11 - 18 Uhr

Bücherei Wattenscheid Tel. 02 34 / 9 10 65 28 / 29
Frau Schmitz Fax. 02 34 / 9 10 65 29
Voedestr. 16 BuechereiWattenscheid@bochum.de
ab November 2005 Mo, Di, Do, Fr 10 - 18 Uhr
voraussichtlich im Gertrudis-Center Sa 10 - 13 Uhr